

# Bezirks(-jugend)tag 2020

## 1. Mandatsprüfung

Anzahl Stimmberechtigter der Vereine Bezirks(jugend)tag: **29 (22)**

Anzahl Stimmberechtigter der Vorstandschaft und BJV: **12**

(Jochen Kröppel, Frank Christgau, Klaus Lohrer, Henry Schott, Dirk Matiack, Klaus-Holger Otto, Nicole Adler, Michael Heinitz, Daniel Backofen, Ronny Skroblin, Florian Schwob, Jochen Herut (BJV), Elli Grünewald (BJV) )

Anwesende Vereine: **23**

## 2. Begrüßung und Eröffnung

JK begrüßt alle Anwesenden und wünscht ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Die Tagesordnung wird vorgestellt.

JK begrüßt den BJV, stellvertretend Elli Grünewald und Jochen Heruth.

EG gibt einen Überblick über die Geschehnisse und Neuigkeiten im BJV.

Im Fokus steht unter anderem die neue Satzung des BJV.

Errungenschaften von 2019: Solider Haushalt, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing & Innovationen und sportliche Erfolge. Des Weiteren werden die Ziele für 2020 vorgestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit soll ausgebaut werden, genauso wie das Jugendteam.

Der BJV hat 20 T Euro Haushaltsüberschuss im Jahr 2019 erwirtschaftet.

AG Struktur hat, auf Empfehlung der Staatsanwaltschaft aus dem Jahre 2014, eine neue Satzung zu entwickeln.

### Thema: Neue Satzung:

Die ganze Präsentation von EG wird angehängt.

Die Bezirksvorstandschaft regt an, dass die Ressortleiter dem Präsidium Rechenschaft schuldig sein sollten. Möglicherweise getaktet alle 3 Monate?

KL bemängelt die Entmachtung der Vereine, da die Ressortleiter vom Präsidium bestimmt werden und nicht mehr vom Bezirkstag oder Bezirksjugendtag gewählt werden.

Bezirksvertreter sollen weiterhin mit Rede und Stimmrecht im Vorstand vertreten sein. KL merkt ebenfalls an, dass der Verband die Vereine sind und nicht das Präsidium. KL fordert die Vereinsvertreter auf am Verbandstag und an der Jugendvollversammlung mit Anwesenheit zu glänzen. JH merkt an, dass die Jugendvertreter weiterhin an der Jugendvollversammlung gewählt werden. Der Bezirk ist der Meinung, dass ein Bezirksvertreter im Verbandsbeirat dabei sein muss.

Die freie Einteilung der Bezirke wird auch kritisch gesehen, da auch über Köpfe hinweg entschieden werden kann. JK merkt an, dass die Vorteile für die Vereine herausgearbeitet werden sollten.

Das Ressort Trainerausbildung wurde wieder reintegriert. Klaus Pfaffl fragt nach, ob der Breitensportbeauftragte oder der BJV im generellen den Vereinen beim Mitgliederschwund oder bei der Mitgliedererwerbungen helfen kann. EG entgegnet, dass sich bezüglich der Aufgaben des Breitensportbeauftragten nichts geändert hat.

## 3. Beschlussfassung über:

- a) satzungsgemäße Einberufung der Versammlung - erfolgt einstimmig
- b) Tagesordnung - erfolgt einstimmig
- c) Protokoll Bezirks(-jugend)tag 2019 - auf der Homepage und genehmigt

## 5. Bericht der Vorstandschaft

Jahresberichte der Ressorts stehen auf der Homepage und sind allen zugänglich. Es gibt keine Nachfragen.

### 5.1. Vorsitzender

JK stellt seinen Bericht vor. Das Kernthema ist die sog. Konsistenztheorie. Er geht auf die Bindung im Judo ein und nennt die 50jahr Feier des TSV Wilhermsdorf als Vorzeigebispiel. Bindung ist ein Kernelement des Judosports, denn man soll beim Judo sein Leben lang bleiben und nicht nur 1-2 Jahre. Ein weiteres tolles Beispiel sind die 50 Jahre des TV 1848 Erlangen und allen voran Klaus Lohrer. Auch das 40jährige Jubiläum des TV Wachendorf konnte gefeiert werden. JK berichtet von zahlreichen Ehrungen für Vorreiter des Judos im Bezirk.

Kontrolle ist weiterer großer Aspekt des Lebens und im Judo. Auch die Kontrolle über sich selbst muss großgeschrieben werden. Leider gab es hier einige negativ Beispiele im Judo vergangenes Jahr. JK appelliert noch einmal an das Gremium die Kontrolle über den BJV nicht abzugeben und die neue Satzung zu hinterfragen.

Es gab eine große Veränderung in der Satzung des DJB, um sich zu modernisieren.

Informationsbeschaffung ist wichtig und muss vorangetrieben werden. Genauso wie die Informationsverteilung.

Das dritte Bedürfnis ist Lust. Die Lust am Judo und an der restlichen Verbandsarbeit.

Das letzte ist die Selbstwerterhöhung, der Mensch braucht Erfolge. Diese können im Judo erreicht werden und damit bietet Judo das optimale Terrain alle vier Grundbedürfnisse des Menschen zu erfüllen.

JK bedankt sich bei er Vorstandschaft und bei den Vereinen, Trainern und Aktiven.

JK stellt heraus, dass Mittelfranken einer der erfolgreichsten Bezirke in Bayern ist.

JK bemängelt die Streichung der fünften und sechsten Klassen in der BBS, da diese die BBS faktisch sterben lassen.

JK berichtet über die Ehrungen des vergangenen Jahres, auch über abgelehnte Anträge.

Dabei kritisiert JK, dass die Bezirke kein Mitspracherecht im Ehrungsgremium des BJV haben.

Der Vertreter des BLSV kritisiert den Widerstand verschiedener Verbände gegen die BBS.

Positiv wird die Erhöhung der Mittel des Regierungsbezirks Mittelfranken für den Judobezirk hervorgehoben. Der BLSV hat eine ganze Halle bei der Messe in Nürnberg um die verschiedenen Fachsportarten zu repräsentieren.

JK ehrt einige Personen: Leona Kröppel, Nicole Adler, Michael Heinitz, Frank Christgau 2x

Zahlen und Fakten zum Bezirk im Anhang.

JK weist auf die Wichtigkeit des Zettels für den Freibetrag hin.

## 5.2. Kassenbericht

RS bedankt sich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Der Bezirk steht finanziell gut da. Die Kassenprüfung verlief ohne Auffälligkeiten. Die zuverlässige Kassenführung wird gelobt. Der Kassier wird einstimmig entlastet.

## 6. Neuwahlen

Klaus Lohrer, Walter Zieger und Elli Grünewald bilden den Wahlausschuss.

Jugendleitung: Nicole Adler, Michael Heinitz (einstimmig) – *hier stellen MH und NA das Jugendteam vor. Alles weitere kann im Bericht nachgelesen werden.*

Jugendleitung Stellvertretung weiblich: Christin Schroll (einstimmig)

Bezirksvorsitzender: Joachim Kröppel (einstimmig)

Stellv. Bezirksvorsitzender: Günter Kraus (einstimmig)

Kampfrichterobmann: Günter Kraus (einstimmig)

Stellv. Kampfrichterobmann: Daniel Backofen (einstimmig)

Breitensportbeauftragter: Florian Haas (einstimmig)

Lehrreferent: Ralph Zahneisen (einstimmig)

Prüfungsreferent: Henry Schott (einstimmig)

Stellv. Prüfungsreferent: Norbert Röck (einstimmig)

Kassier: Ronny Skroblin (einstimmig)

Öffentlichkeitsarbeit: Florian Schwob (einstimmig)

Stellv. Öffentlichkeitsarbeit: Jennifer Skroblin (einstimmig)

Internetbeauftragter: Klaus-Holger Otto (einstimmig)

Präventionsbeauftragte: Leona Kröppel (wird nur bestätigt und vom Vorsitzenden berufen)

Schulsportbeauftragter: Klaus Lohrer (einstimmig)

Bezirksligabeauftragter: Dirk Mattiack (einstimmig)

Revisoren: Heiko Franzke, Matthias Lederer (einstimmig)

Rechtsausschuss: Christopher Vance, Klaus Pfaffl, Achim Schauer (einstimmig)

JK bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei Frank Christgau für die langjährige Arbeit im Bezirk.

FC bedankt sich auch bei seinen langjährigen Mitstreitern.

## 7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## 8. Haushaltsplan 2020

RS stellt den Haushaltsplan vor. Es gibt weder Fragen noch Anregungen.

Start: 13:17

Ende: 16:45

Der Haushaltsplan wird einstimmig bestätigt.

## **9. Termine, Mitteilungen, Sonstiges**

Es wird ein weiteres Mal auf die Notwendigkeit der Präsenz am Verbandstag und an der Jugendvollversammlung hingewiesen.

Stefan Singer vom SV Bubenreuth bietet die Option an, freitags von 19:30 bis 21:00 ein

Bezirkskatatraining anzubieten. HS unterstützt die Idee in seiner Funktion als Prüfungsbeauftragter vor.

Es gibt wie immer die DVD des Klocke/Wienecke Lehrgangs zu kaufen.

Der Bezirkstag wird 2021 **am 09.01. in Altenfurt** stattfinden.

## **10. Schluss**

JK bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Veranstaltung.